

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **48 (1950)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Perrier, Georges, *Wie der Mensch die Erde gemessen und gewogen hat*, übersetzt von Erwin Gigas. Veröffentlichung Nr. 2 des Institutes für Erdmessung in Bamberg. 15 × 21 cm, 190 Seiten mit 9 Figuren im Text und 16 Tafeln. Bamberger Verlagshaus Meisenbach & Co. Bamberg, 1950. In Leinen gebunden DM. 6.80.

Es ist außerordentlich verdienstlich, daß der rührige Direktor des Institutes für Erdmessung in Bamberg durch eine Übersetzung der Originalarbeit von Georges Perrier, „Petite Histoire de la Géodésie. Comment l'homme a mesuré et pesé la Terre, Alcan, Presses Universitaires de France, Paris 1939“, dem deutschsprachigen Publikum eine Perle französischer Darstellung vermittelt. Soviel ich bei der Durchsicht sehen konnte, wird die Übersetzung dem Original völlig gerecht. Die einzige Aussetzung, die ich mir zu machen erlaube, besteht darin, daß „Association de Géodésie“ wohl nicht ganz zutreffend mit „Gesellschaft für Geodäsie“ übersetzt ist. Unter Gesellschaft wird im Deutschen eine mehr private Vereinigung verstanden, während die sieben „Associations“ der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik, wie diese selbst, offiziellen, zwischenstaatlichen Charakter haben. Ich glaube, daß man der Schwierigkeit aus dem Wege geht, wenn man das Wort „Union“ nicht übersetzt, sondern im Deutschen als wohl eingeführtes Fremdwort verwendet und dann für „Association“ den Ausdruck „Vereinigung“ freibekommt.

Die Originalarbeit wird durch ein Vorwort des Übersetzers, eine kurze, liebevolle Biographie von Georges Perrier sowie 16 Tafeln ergänzt, auf denen die Porträts von J. Newton, A. C. Clairaut, P. M. Maupertuis, J. J. Delambre, P. S. Laplace, C. F. Gauß, F. W. Bessel und F. R. Helmert sowie einige historische und moderne Instrumente wiedergegeben werden. Es ist schade, daß nicht auch ein Bild von General Perrier aufgenommen worden ist. Der Übersetzer bietet außerdem als Ergänzung zum Original die drei kurzen Artikel: Entwicklung der Internationalen Vereinigung (besser Union) für Geodäsie und Geophysik und ihrer Gesellschaft (besser Vereinigung) für Geodäsie seit 1939; die Baltische Geodätische Kommission; Panamerikanisches Institut für Geographie und Geschichte. Ein alphabetisches Namenverzeichnis erleichtert das Nachschlagen.

Da die gute Übersetzung dem geistreich verfaßten Original entspricht, liegt hier nun in deutscher Sprache ein Werk vor, das in vorzüglicher Weise einem weiteren Publikum das Wesen der geodätischen Untersuchungen nahebringt, da Perrier es verstanden hat, trotz weitgehender Ausschaltung komplizierter mathematischer Formeln und Entwicklungen das Wesen der Sache klar herauszuschälen.

Die Veröffentlichung kann daher weiten Kreisen zur Anschaffung empfohlen werden. F. Baeschlin.

Sommaire

Zdenko Tamašegović, Sur la possibilité de la détermination directe de différences de coordonnées aux polygones. – E. Bachmann, Le nouveau Aéro-port de Bâle-Mulhouse. – A. Brandenberger, Sur la compensation de points de contrôle déterminés par triangulation pour de levés photogrammétriques par air. – C. F. Baeschlin, Rapport sur l'Assemblée générale de la S. S. M. A. F. à Schaffhouse. – Petite communication: Ecole polytechnique fédérale, Cours générales. – Littérature: Analyses.
